

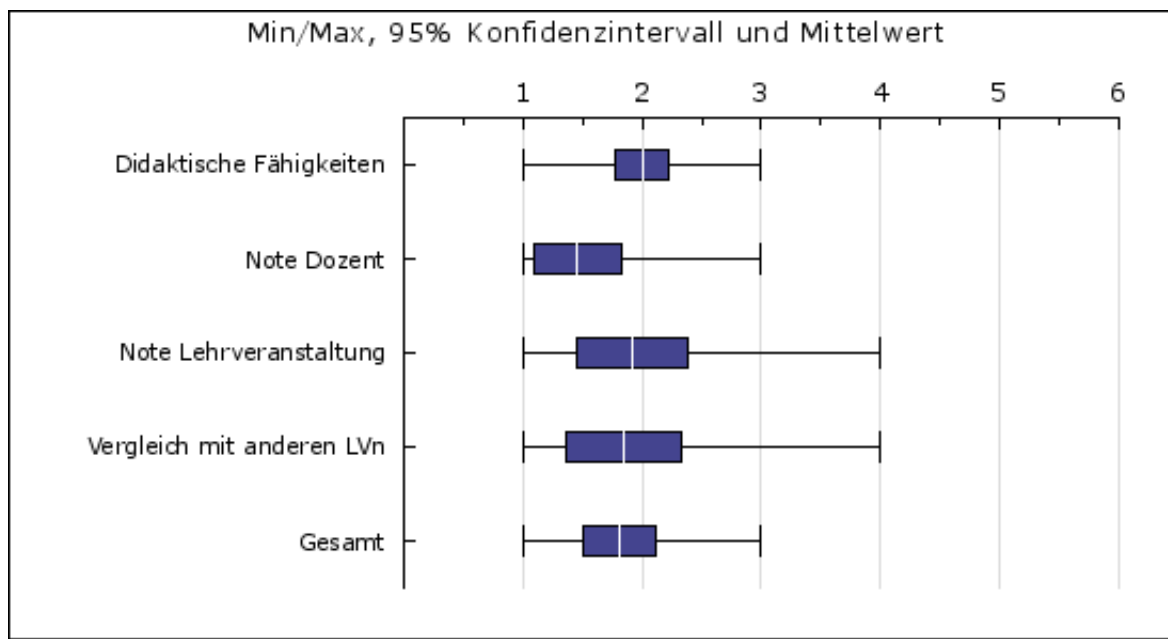
InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung

**Seminar: Whiteness Studies and the Question of the Skin
Prof. Dr. Sarah Heinz
Universität Mannheim
Sommersemester 2009**

1. Gesamtbewertung

Seminar Whiteness Studies and the Question of the Skin

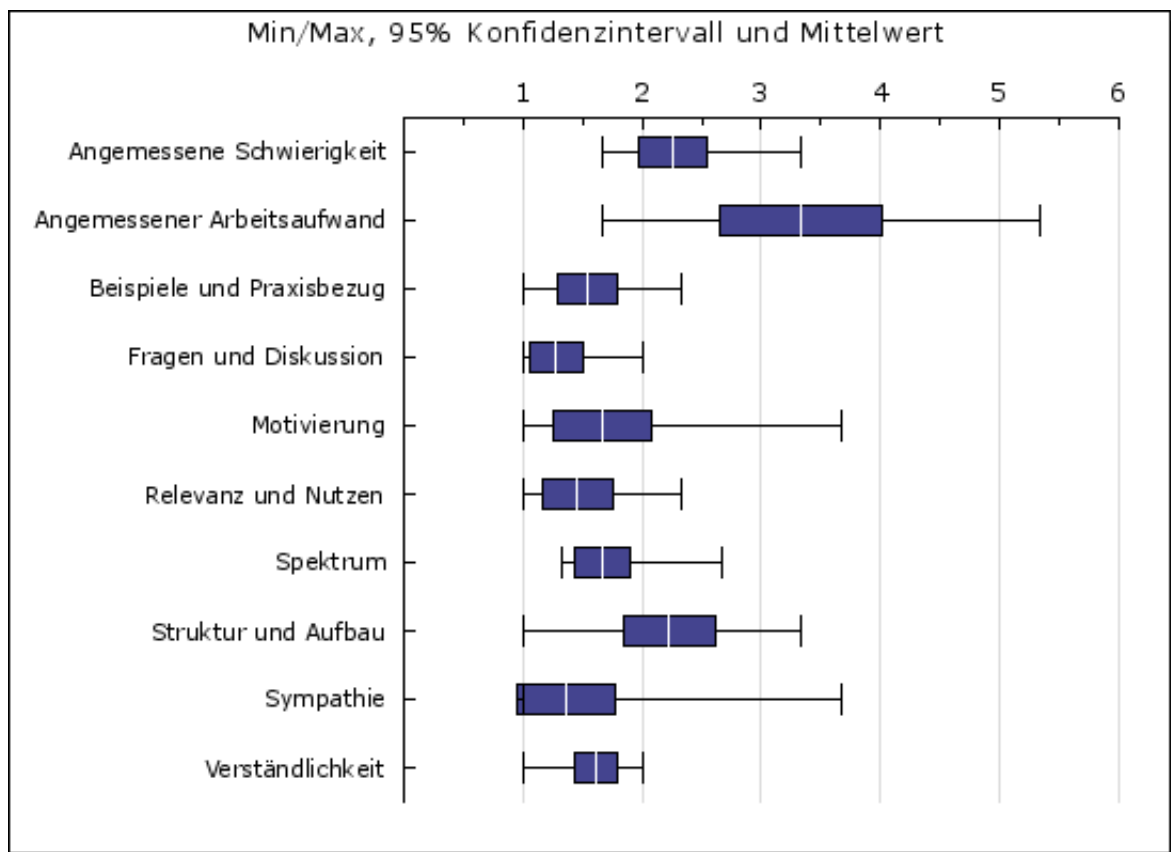
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	13	1	3	2.00	0.39	1.78	2.22
2	Note Dozent	13	1	3	1.46	0.63	1.10	1.82
3	Note Lehrveranstaltung	13	1	4	1.92	0.83	1.46	2.39
4	Vergleich mit anderen LVn	13	1	4	1.85	0.86	1.36	2.33
5	Gesamt	13	1.00	3.00	1.81	0.55	1.50	2.12



2. Skalen

Seminar Whiteness Studies and the Question of the Skin

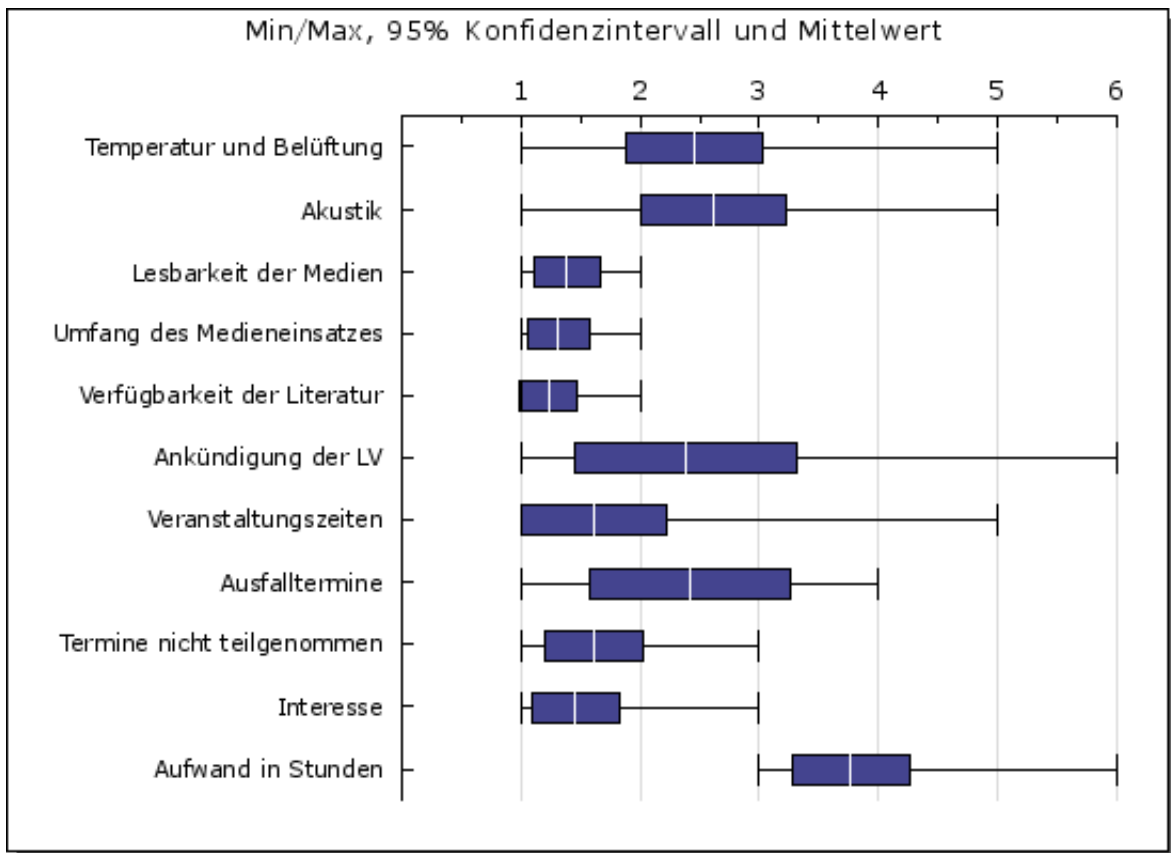
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	13	1.67	3.33	2.26	0.51	1.97	2.54
2	Angemessener Arbeitsaufwand	13	1.67	5.33	3.33	1.21	2.65	4.02
3	Beispiele und Praxisbezug	13	1.00	2.33	1.54	0.44	1.29	1.79
4	Fragen und Diskussion	13	1.00	2.00	1.28	0.39	1.06	1.50
5	Motivierung	13	1.00	3.67	1.67	0.72	1.26	2.07
6	Relevanz und Nutzen	13	1.00	2.33	1.46	0.52	1.17	1.75
7	Spektrum	13	1.33	2.67	1.67	0.41	1.43	1.90
8	Struktur und Aufbau	13	1.00	3.33	2.23	0.70	1.84	2.62
9	Sympathie	13	1.00	3.67	1.36	0.73	0.95	1.77
10	Verständlichkeit	13	1.00	2.00	1.62	0.32	1.44	1.79



3. Rahmenbedingungen

Seminar Whiteness Studies and the Question of the Skin

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	13	1	5	2.46	1.01	1.89	3.03
2	Akustik	13	1	5	2.62	1.08	2.01	3.22
3	Lesbarkeit der Medien	13	1	2	1.38	0.49	1.11	1.66
4	Umfang des Medieneinsatzes	13	1	2	1.31	0.46	1.05	1.57
5	Verfügbarkeit der Literatur	13	1	2	1.23	0.42	0.99	1.47
6	Ankündigung der LV	13	1	6	2.38	1.64	1.46	3.31
7	Veranstaltungszeiten	13	1	5	1.62	1.08	1.01	2.22
8	Ausfalltermine	12	1	4	2.42	1.44	1.57	3.26
9	Termine nicht teilgenommen	13	1	3	1.62	0.74	1.20	2.03
10	Interesse	13	1	3	1.46	0.63	1.10	1.82
11	Aufwand in Stunden	13	3	6	3.77	0.89	3.27	4.27



4.1 Sonstige Bemerkungen

Seminar Whiteness Studies and the Question of the Skin

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

- Im Großen und Ganzen sehr gute und auch anspruchsvolle Veranstaltung. Für Studenten (Bspw. Wipäds), die nur wenige "Literaturveranstaltungen" bzw. Vorkenntnisse haben (lediglich Einführung Literaturwissenschaften, Proseminar II und Hauptseminar), manchmal etwas abstrakt (u.a. Bhabha Text). Medieneinsatz und didaktische Methodik gut und recht abwechslungsreich --> Keine reine "Vorlesung"! Auch wenn Assignments von den Studenten nicht immer gerne gemacht werden, waren diese i.d.R doch sehr sinnvoll und hilfreich zum Verständnis des Stoffes. =)
- Die Bestuhlung, bzw Sitzmöglichkeiten waren für ein Hauptseminar nicht besonders gut geeignet, wofür allerdings die Dozentin nichts kann. Von den gelesenen Texten, hätte man die ersten beiden etwas zügiger behandeln sollen um dann den Theorietexten etwas mehr Zeit ein zu räumen. An und für sich hat das seminar viel spaß gemacht und interessante neue ansätze zum Nachdenken hervorgebracht. - Danke.
- der eingeschränkte Fokus auf Heart of Darkness war meiner Meinung nach sehr positiv. Dies ermöglichte eine gründliche Analyse des Textes selbst, die Anwendung und tieferes Verständins von Bhabha und JahMohamed, und ein Vergleich mit Coppola. Das Reading Journal regt dazu an, sich auch eigenständig mit dem Thema "Whiteness" zu beschäftigen und durch Beispiele die Aktualität der Thematik im 21. Jahrhundert zu bestärken.
- - hat Spaß gemacht - manchmal war alles leider etwas chaotisch: einzelne Sitzungen besser durchstrukturieren vor allem im Hinblick auf Menge des zu behandelnden Stoffes -wir sind oft mit dem Stoff hinterhergehinkt - gut: Einsatz von Film, Bildern etc. zur Veranschaulichung - Stoff wurde sehr anschaulich und gut erklärt!
- Leider konnten die 3 ausgefallen Stunden vom Anfang nicht nachgeholt werden und so konnte das zweite Buch nicht behandelt werden. Gut fand ich aber, dass die anderen Themen ausführlich besprochen wurden.
- Ich fand das HS Whiteness gut und ich habe viel gelernt. Auch die wöchentlichen PP Präsentationen fand ich sehr hilfreich und diese waren sehr gut von der Dozentin vorbereitet. Mir hat ebenso gefallen, dass die teilnehmenden Studierenden zum größten Teil sehr gut mitgearbeitet haben und es lebhaft Diskussionen gab. Was ich zu kritisieren habe, war das etwas schlechte Zeit management. Schließlich kauften sich über 20 Studenten "Passage to India", was völlig unnötig gewesen ist. Das Seminar drehte sich im Endeffekt um Heart of Darkness und um Apocalypse Now. Wäre das in der Form zum Semesterbeginn angekündigt worden, weiss ich nicht, ob ich das Seminar besucht hätte. Auch das Zeitmanagement im Unterricht gehört meiner Meinung nach strenger eingehalten.
- Zu oft Wiederholungen. Große Abweichung vom eigentlich vorgesehenen Inhalt. Zum Teil auf der Stelle getreten. Nicht einmal haben wir das für die jeweilige Stunde veranschlagte geschafft. Zu wenig Theorie.
- das Seminar hat meine Erwartungen übertroffen! ich hatte von Anfang an großes Interesse am Thema und war auch überzeugt, dass ich eine Menge lernen würde - trotzdem haben Sie es geschafft, dass es tatsächlich noch besser geworden ist, als ich es ohnehin schon erwartet hatte. ich fand besonders gut, dass Sie die zweite Lektüre vom Seminarplan gestrichen haben: meiner Meinung nach war dieser Kurs sehr diskutierfreudig und wir hätten sicherlich weniger Ergebnisse gehabt, wenn wir die Unterrichtsgespräche wegen Zeitmangel hätten kürzen müssen. ich fand es sehr gut, dass Sie uns auf diese Weise Raum gelassen und nicht stur alles wie ursprünglich geplant durchgezogen haben. dennoch bin ich der Meinung, dass die Gruppenarbeiten ein bisschen überflüssig waren. zwar hatten wir auch da interessante Ergebnisse, aber ich hätte sie lieber von Anfang an mit dem Plenum besprochen. so einen aufgeschlossenen und interessierten Kurs besucht man schließlich nicht alle Tage; durch die Gruppenarbeiten hatte ich oft das Gefühl, dass ich an vielen Gedanken nicht teilhaben konnte, weil jede Gruppe ihre Gedanken auf eine Kurzpräsentation runtergebrochen hat. Gruppenarbeit bietet sich meiner Meinung nach nur in Kursen an, die mündlich schwach sind.... ich finde außerdem, dass Sie wirklich gut komplizierte Dinge einfach erklären können. nur ab und zu war das ein oder andere Thema noch ein bisschen in zu komplizierte Worte gefasst oder die Beispiele nicht ganz einleuchtend. das kam aber wirklich nur in den seltensten Fällen vor. ich fand es in diesem Zusammenhang jedenfalls sehr gut, dass sie manchmal Deutsch gesprochen haben. ich fand auch die Idee mit dem Reading Journal sehr gut. es hat Spaß gemacht es zu erstellen und es war auch besonders nützlich um sicher sein zu können die Inhalte verstanden zu haben. falls etwas unklar geblieben ist, war das einem durch das Reading Journal sofort bewusst und man konnte nachfragen. den Text Heart of Darkness fand ich an sich nicht besonders interessant, aber wie so oft bei unspektakulären Texten hat es trotzdem Spaß gemacht ihn zu analysieren, weil man auf diese Weise auf Dinge aufmerksam wurde, die man erst einmal überlesen hat. vlt könnten Sie, wenn Sie noch einmal einen so aufgeweckten Kurs haben, noch mehr Zeit für die Besprechung des Textes einräumen (ich weiß, dass Sie sich bereits darum bemüht haben uns nicht abzuwürgen, trotzdem hätten wir so manches Mal wohl doch noch mehr zu sagen gehabt..) Apocalypse Now fand ich leider ganz furchtbar. es hätte gereicht ausgewählte Szenen anzuschauen, die man gut mit der Novelle vergleichen kann. sicherlich gibt es noch andere Filme, die sich

auch gut für das Seminar geeignet hätten, bei denen man aber mehr Spaß hat sie anzusehen und zu analysieren.. insgesamt habe ich aber viel Freude an diesem Seminar gehabt und ich habe auch wirklich eine Menge gelernt. an dem Thema an sich bin ich noch interessierter als zuvor und ich würde am liebsten weitere Kurse dazu belegen! danke für diese schöne Zeit in Ihrem Seminar!

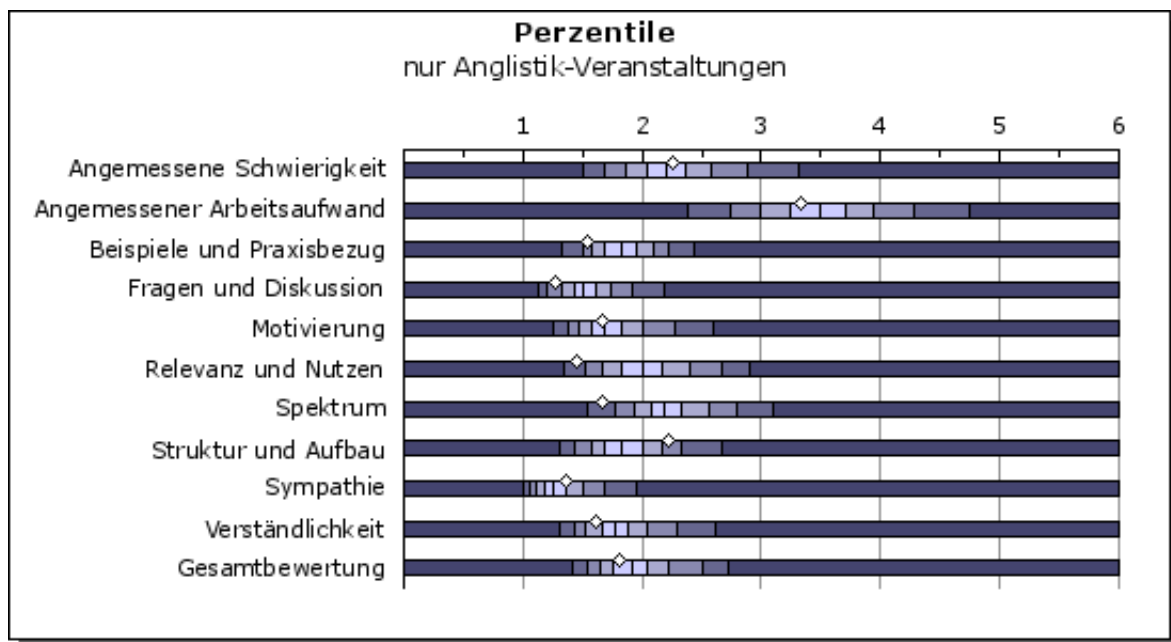
- Die Dozentin war auch außerhalb des Seminars sehr hilfsbereit und half mir mich gut auf die mündliche Prüfung vorzubereiten. Da dies meine erste mündliche Prüfung war, hatte ich sehr viele Fragen, die mir die Dozentin gut beantwortete. In Ihrer Sprechstunde nahm sie sich sehr viel Zeit und gab mir nach der Prüfung ein sehr hilfreiches feedback, das mir sicherlich sehr für die Vorbereitung zum Staatsexamen nützen wird.
- Frau Heinz macht einen sehr erfahrenen und motivierten Eindruck. Ich empfand sie als sehr kompetent; auch über das eigentliche Thema hinaus. Sie war stets darauf bedacht Diskussionen und Gespräche mit und unter den Studenten zu fördern. Ich fand es sehr gut, dass sie die PowerPoint Folien bereits vor der Sitzung auf die Internet Seite gestellt hat. Dies erleichterte die Vorbereitung sehr. Leider wurde gegen Ende der Sitzung das Tempo immer erhöht, da während der Sitzung zu viel Zeit auf Gespräche oder Diskussionen verwandt wurde, die weniger produktiv oder mit mäßigem Erfolg waren. Einige Gruppenarbeiten empfand ich als wenig nützlich und hätten besser von Anfang an im Plenum erarbeitet werden können. Die Vorbereitung und mündliche Prüfung bei Frau Heinz waren sehr angenehm. Sie war stets per mail erreichbar und gab klare Richtlinien, was sie von uns erwartete. Ich möchte sehr gerne ein weiteres Seminar bei ihr besuchen.
- Ich fand den Kurs sehr lehrreich. Auch der Ablauf war super. Zwei kleinere Mankos noch. Ich fand es in der Hinsicht sehr schade, dass die ersten 3 Sitzungen ausgefallen sind und wir keine Möglichkeit hatten, den erheblichen Zeitverlust aufzuholen. Auch der Inhalt der einzelnen PP-Präsentationen war zu enorm. Sie haben sicher gemerkt, dass durch die zahlreichen Gruppendiskussionen viele Details auf die nachfolgende Sitzung verschoben werden mussten (bzw. der zweite Primärtext leider flöten gehen musste). Wobei ich sagen muss, dass ich an einigen Kurstagen zeitlich gerne überzogen hätte, da der Inhalt einfach sehr interessant war und auch sehr gut vermittelt wurde.

5.1 Perzentile und Prozenträge nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 24.07.2009, 03:30 Uhr, 445 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	445	1.50	1.69	1.86	2.05	2.21	2.36	2.58	2.88	3.32	2.26	46.29
Angemessener Arbeitsaufwand	445	2.38	2.75	3.00	3.24	3.50	3.70	3.94	4.29	4.74	3.33	56.4
Beispiele und Praxisbezug	445	1.33	1.50	1.57	1.68	1.82	1.96	2.09	2.22	2.43	1.54	72.81
Fragen und Diskussion	445	1.13	1.20	1.33	1.43	1.51	1.61	1.74	1.91	2.18	1.28	74.38
Motivierung	444	1.25	1.38	1.47	1.57	1.68	1.83	2.00	2.27	2.60	1.67	52.03
Relevanz und Nutzen	445	1.35	1.52	1.67	1.82	2.00	2.17	2.40	2.67	2.91	1.46	83.37
Spektrum	442	1.54	1.78	1.94	2.07	2.18	2.33	2.56	2.80	3.10	1.67	85.29
Struktur und Aufbau	445	1.31	1.44	1.58	1.69	1.83	2.00	2.17	2.33	2.67	2.23	24.04
Sympathie	442	1.00	1.06	1.12	1.18	1.25	1.37	1.50	1.68	1.96	1.36	40.5
Verständlichkeit	445	1.30	1.44	1.53	1.67	1.78	1.89	2.04	2.29	2.62	1.62	62.25
Gesamtbewertung	445	1.42	1.54	1.64	1.75	1.91	2.05	2.22	2.50	2.73	1.81	54.61

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

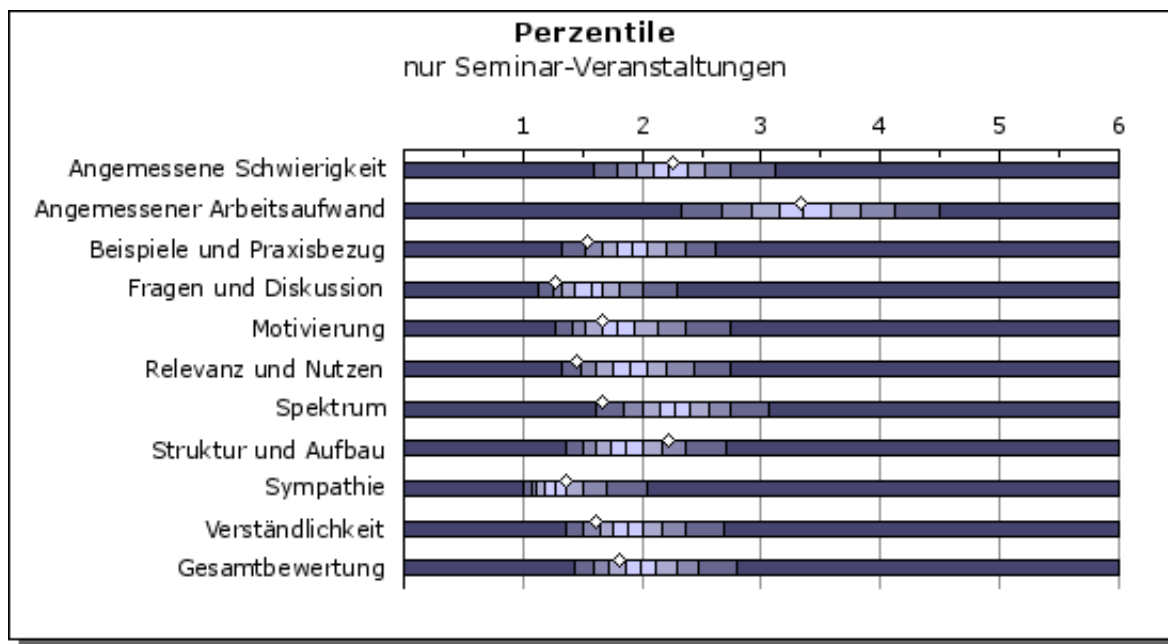
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozenträge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 24.07.2009, 03:30 Uhr, 2109 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	2108	1.60	1.80	1.96	2.10	2.23	2.38	2.53	2.75	3.12	2.26	48.43
Angemessener Arbeitsaufwand	2108	2.33	2.67	2.92	3.15	3.35	3.59	3.83	4.12	4.50	3.33	51.66
Beispiele und Praxisbezug	2107	1.33	1.52	1.67	1.79	1.92	2.04	2.20	2.36	2.62	1.54	78.45
Fragen und Diskussion	2107	1.13	1.25	1.33	1.44	1.57	1.67	1.81	2.00	2.30	1.28	78.07
Motivierung	2108	1.27	1.41	1.52	1.67	1.80	1.94	2.14	2.37	2.74	1.67	60.29
Relevanz und Nutzen	2108	1.33	1.49	1.62	1.75	1.90	2.05	2.21	2.43	2.75	1.46	82.16
Spektrum	2106	1.62	1.85	2.00	2.15	2.27	2.40	2.57	2.75	3.06	1.67	89.03
Struktur und Aufbau	2108	1.36	1.50	1.62	1.73	1.86	2.00	2.16	2.36	2.71	2.23	25.95
Sympathie	2107	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.50	1.71	2.04	1.36	41.15
Verständlichkeit	2107	1.37	1.50	1.64	1.76	1.89	2.00	2.17	2.37	2.68	1.62	71.76
Gesamtbewertung	2109	1.43	1.59	1.72	1.86	1.98	2.11	2.29	2.48	2.79	1.81	63.16

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

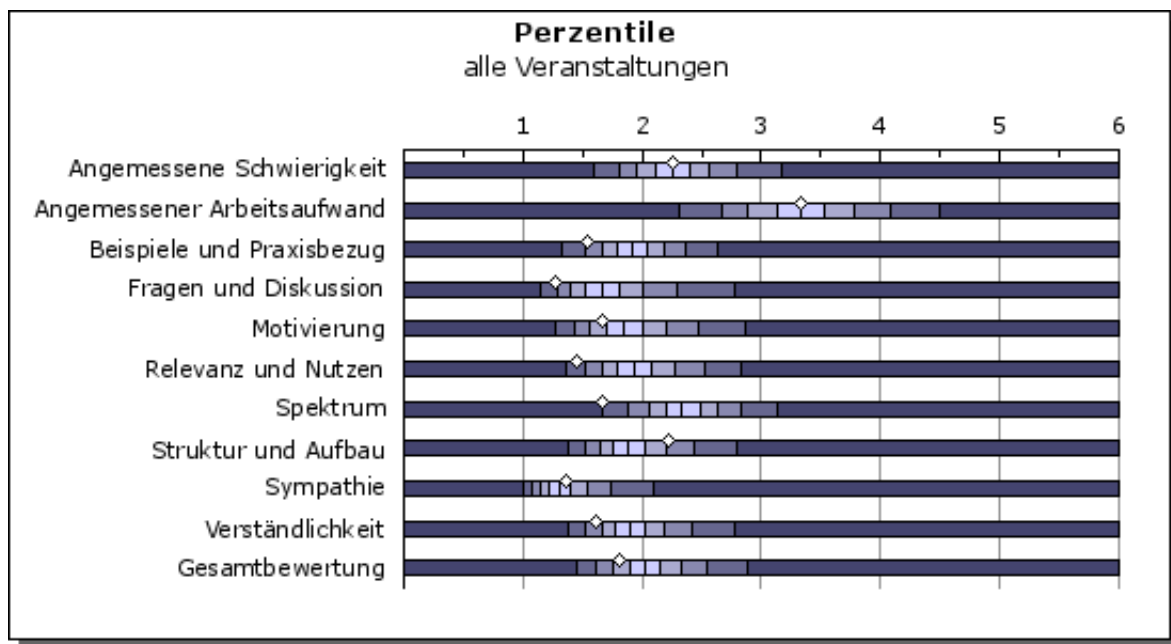
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 24.07.2009, 03:30 Uhr, 3843 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	3839	1.60	1.81	1.96	2.11	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	2.26	49.78
Angemessener Arbeitsaufwand	3840	2.31	2.67	2.89	3.13	3.33	3.53	3.78	4.09	4.50	3.33	50.36
Beispiele und Praxisbezug	3836	1.33	1.52	1.67	1.79	1.91	2.04	2.19	2.37	2.64	1.54	78.44
Fragen und Diskussion	3838	1.15	1.29	1.40	1.53	1.67	1.81	2.00	2.30	2.78	1.28	80.9
Motivierung	3841	1.28	1.43	1.56	1.70	1.85	2.00	2.21	2.47	2.87	1.67	63.47
Relevanz und Nutzen	3839	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.08	2.27	2.52	2.83	1.46	84.27
Spektrum	3831	1.67	1.89	2.06	2.20	2.33	2.49	2.64	2.83	3.13	1.67	90.16
Struktur und Aufbau	3839	1.38	1.53	1.64	1.76	1.88	2.02	2.20	2.43	2.80	2.23	28.52
Sympathie	3838	1.00	1.08	1.14	1.21	1.30	1.40	1.54	1.74	2.10	1.36	44.16
Verständlichkeit	3838	1.38	1.52	1.67	1.78	1.90	2.02	2.19	2.42	2.78	1.62	73.16
Gesamtbewertung	3843	1.45	1.61	1.75	1.90	2.02	2.15	2.33	2.55	2.88	1.81	66.2

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.